

Die Landesregierung will

- eine werbewirksame SPD-Politik machen
- das Establishment beruhigen
- die Hochschulrevolte beenden
- den Referentenentwurf für die Hochschule verbindlich machen
- Schütte's Erlaß für die AFE angenommen wissen
- 6 Semester
- den Streik an der AFE zerschlagen

Die Professoren wollen

- Professoren bleiben
- Schütte nicht verärgern
- ihre Studenten ruhig halten
- den Schütte-Erlaß unter Protest annehmen
- 8 Semester
- den Streik abbrechen

Die AFE-Studenten wollen

- eine qualifizierte wissenschaftliche Ausbildung
- die Privilegien der Dozenten abbauen
- gleiche Ausbildung aller Lehrer
- paritätisch in den Entscheidungsgremien vertreten sein
- den Referentenentwurf nicht annehmen
- kein "studentisches Ordnungsrecht"
- keine Zwangsexmatrikulation
- keine Wirtschaftsführer als Uniprääsidenten
- sich nicht stromlinienförmig den Produktionsverhältnissen anpassen
- weder Polizei noch Spitzel an der Uni
- ihr Studium neu organisieren
- keine Koellaborateure im Lehrkörper
- den Schütte-Erlaß nicht annehmen
- mindestens 8 Semester
- ihre Forderungen durchsetzen
- WEITERSTREIKEN

L A L U T T E C O N T I N U E

Abt. H. 155